

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/9/23 9Os118/80, 11Os155/81, 12Os172/81, 11Os5/82, 12Os24/84, 12Os20/84

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.09.1980

Norm

StGB §143 A

Rechtssatz

Beim Gesellschaftsraub ist nicht erforderlich, daß jeder der Täter deliktsspezifische Ausführungshandlungen setzt. Auch wer die Tatausführung - wozu auch noch die Bergung der Beute gehört - sonstwie ermöglicht, fördert oder erleichtert ist als Raubgenosse im Sinne des § 143, erster Fall, StGB zu beurteilen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 118/80

Entscheidungstext OGH 23.09.1980 9 Os 118/80

- 11 Os 155/81

Entscheidungstext OGH 11.11.1981 11 Os 155/81

Vgl auch; nur: Beim Gesellschaftsraub ist nicht erforderlich, daß jeder der Täter deliktsspezifische Ausführungshandlungen setzt. (T1)

- 12 Os 172/81

Entscheidungstext OGH 18.02.1982 12 Os 172/81

Vgl auch; nur T1

- 11 Os 5/82

Entscheidungstext OGH 24.03.1982 11 Os 5/82

nur T1

- 12 Os 24/84

Entscheidungstext OGH 05.04.1984 12 Os 24/84

Vgl auch

- 12 Os 20/84

Entscheidungstext OGH 03.05.1984 12 Os 20/84

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0093804

Dokumentnummer

JJR_19800923_OGH0002_0090OS00118_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at